Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

4.12.2008

Dezernat, Dienststelle
IV/51/514/1

Vorlage-Nr.:
5326/2008

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss		

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☒ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Zuschuss für Kinderzirkus des Lino - Club

Zur Beschlussvorlage: Zuschüsse an Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen (3550/ 2008 stellt Frau Schlitt die Nachfrage über die Aufstellung der Mittel welche der Lino-Club für die zirkuspädagogische Arbeit vor Ort erhalte.

Stellungnahme der Verwaltung:
Der Zuschuss für den Kinderzirkus hat sich seit 2006 wie folgt entwickelt.

Lino Club	**Stadt/Land 2006**	**Stadt/Land 2007**	**Stadt/Land 2008**
Kindercircus	198.670,13 EUR	202.313,67 EUR	227.414,77 EUR

Hintergrund für diese Zusetzung war, vor allem der Bedarf an handwerklicher Unterstützung der durch Zeltauf- und Abbau, Instandhaltung und Lagerung beim Kinderzirkus zunehmend entsteht.

Der Kinderzirkus des Lino – Club wird als spezialisierte Offene Jugendeinrichtung betrieben In einigen Positionen sind die Aufwendungen daher nicht mit denen einer klassischen Offenen Jugendeinrichtung vergleichbar. Die Finanzmittel die für den Betrieb eingesetzt werden, liegen hier deutlich höher und speisen sich zum Teil auch aus Einnahmen die der Zirkus erzielt.

In der Einrichtung arbeiten 3 vollzeitbeschäftigte hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter/innen. Seit Mitte des Jahres 2008 wird der seit einigen Jahren beim Zirkus beschäftigte Zeltmeister von der Jugendverwaltung bezuschusst. Die pädagogische Arbeit wird des Weiteren von Honorar- und Ergänzungskräften unterstützt. Insbesondere die Kosten für Sachmittel der pädagogischen Arbeit (hier z.B. Requisite; Kostüme…) sind im Kinderzirkus deutlich erhöht.